

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schaalby
am Montag, dem 1. September 2014, um 20:00 Uhr,
in der Gastwirtschaft „Schaalby-Krog“ in Schaalby

Anwesend sind:

Bürgermeister	Karsten Stühmer
Gemeindevertreter/in	Brigitte Stegemann Roland Winkelmann Claus Hansen (ab 20:10 Uhr) Torsten Mees Ulrike Beck Gerald Kämmerer Claus-Georg Planke Philipp Rohr Peter Feige Uwe Koch Wolfgang Ziegler Anne Christiansen
vom Amt Südangeln:	Amtsleiter Heiko Albert Brunhilde Strauß als Protokollführerin
Gäste:	3
Beginn:	20:05 Uhr
Ende:	21:25 Uhr

Bürgermeister Karsten Stühmer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen und die Gäste sowie Amtsleiter Heiko Albert und Protokollführerin Brunhilde Strauß vom Amt Südangeln. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschluss über die Entsendung eines weiteren Vertreters / einer weiteren Vertreterin in der Gemeinde für den Abwasserbeirat der Schleswiger Stadtwerke sowie je eines Stellvertreters/-in für beide Vertreter
5. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Bauausschuss
6. Wahl eines Vorsitzenden des Bauausschusses
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Kooperation der Umlandgemeinden mit der Stadt Schleswig
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Gemeindeflagge
9. Bericht über die Ausschreibung Stromlieferverträge
10. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten des Grillens der drei Ortswehren
11. Beratung und Beschlussfassung über den Termin „Sauberes Dorf“
12. Bericht über die Jahresrechnung Kindergarten Schaalby
13. Verschiedenes

Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, warum der Planungs- und Projektausschuss noch nicht getagt hat. Themen die dort behandelt werden können, lagen nicht vor. Der Ausschuss wird einen Termin in den nächsten Wochen abstimmen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 2

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Jugend-, Sport und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzender Rohr teilt mit, dass Veranstaltungen anlässlich des 50jährigen Schuljubiläums der Dörfergemeinschaftsschule Schaalby von Seiten der Schulleitung nicht gewünscht werden. Voraussichtlich soll im Februar 2015 ein „Namensfest“ stattfinden.

Umweltausschuss:

Ausschussvorsitzender Wolfgang Ziegler regt an, dass sich die Gemeindevertretung zwecks Begehung, welche Knicks aufzukappen sind, kurzfristig treffen sollte. Als Termin wird Donnerstag, 25.09., 18:00 Uhr auf dem Hof bei Peter Feige vereinbart.

Finanzausschuss:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Gerald Kämmerer teilt mit, dass er die Haushaltsentwicklung 2014 vorliegen hat. Einsparungen in Höhe von 118.700 € sind bei den Schulkostenbeiträgen zu erwarten. Die Abrechnungen für die Jahre 2012 und 2013 sind wesentlich niedriger ausgefallen, als geplant (Ende des Jahres musste noch von wesentlich höheren Schulkostenbeiträgen ausgegangen werden).

Des weiteren teilt Herr Kämmerer mit, dass der SHGT seine Mitgliedsbeiträge von 0,45 €/EW auf 0,51 €/EW für 2014 und eine weitere Erhöhung um 0,06 €/je Einwohner somit ab 2015 auf 0,57 € beschlossen hat.

Die geplante Entnahme aus der Rücklage kann voraussichtlich von 220.100 € auf ca.100.000 € reduziert werden. Sparsame und zurückhaltende Haushaltsführung ist auch weiterhin oberstes Gebot.

Die Einführung der Doppik wird voraussichtlich ab 2016 erfolgen.

Für den 23.09.2014, 19:00 Uhr ist zu einer Info-Veranstaltung im Amt Südangeln zum Thema „Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung“ eingeladen worden. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bauausschuss:

Der Bauausschussvorsitzende Manfred Sponberg hat aus dienstlichen Gründen sein Mandat niedergelegt.

Bürgermeister Stühmer berichtet kurz über nachstehendes:

- Fa Greve hat die Arbeiten in der Beekstraat fertiggestellt. Es fehlt noch das Hochsetzen des Schachtes und der Rasengittersteine. Dank spricht er Claus Hansen für die Wiederherstellung des Walles aus.
- An der Badestelle „Winningmay“ sind die Fahrsteifen und der Mittelrücken auf dem Weg nach Reesholm geschoben worden. Das Naturschutzgebiet wurde nicht berührt.
- Rasengitter und Mulden werden noch eingearbeitet, da Firma Greve die Terminarbeiten an den Schulen vorgezogen hat.
- Die Badewasserqualität war in diesem Jahr gut, es musste kein Badeverbot verhängt werden. Starke Verschmutzungen im Bereich der Badestelle wurden durch Camping

und Gäste verursacht. Den Gemeindearbeitern sei hier noch einmal für die schnelle Beseitigung gedankt.

- Ab 15.09. hat die Gemeinde einen neuen Gemeindearbeiter eingestellt. Dieser wird die noch ausstehenden Aufträge voraussichtlich bis Ende des Jahres abarbeiten.
- Baumpflegearbeiten in der Schulstraße und Hauptstraße sollten Thema auf der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung sein.

Gemeindevertreter Claus Hansen nimmt an der Sitzung teil.

Punkt 3

Bericht des Bürgermeisters

- Im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung haben wir über ein Baugrundstück und dessen Veräußerungspreis gesprochen. Der gebotene Preis von 50 € pro qm wurde einstimmig abgelehnt. Des Weiteren haben wir über den Schulstandort gesprochen, dieses konnte der Tagespresse entnommen werden, die Gemeinde Schaalby steht weiterhin zu ihrem Schulstandort und wird sich auch weiterhin für ihn stark machen.
- IKG: Interkommunales Gewerbegebiet, wie der Presse entnommen werden konnte, war am 19.08.2014 der offizielle Spatenstich zum IKG. Alle Bürgermeister, der Landrat und der Ministerpräsident haben daran teilgenommen. Nun gilt es die Erschließungsarbeiten voran zu bringen und möglichst viele Arbeitsplätze auf dem Gelände zu generieren.
- Konzessionsabgabe Gas: Aufgrund des Bundesgerichtes sind die Konzessionsabgaben auf 0,03€ je kWh gesunken. Dadurch verringert sich die Abgabe von gedachten 4700 € auf 1200 €. Darin ist die Rückzahlung für 2013 enthalten, ohne die Rückzahlung hätte die Gemeinde eine Konzessionsabgabe von 2400 € bekommen. Wir müssen für den nächsten Haushalt daher mit einer geringeren Einnahme rechnen.
- Netzentgelte Strom, hier profitiert die Gemeinde von den günstigeren Netzentgelten. Die Gemeinde zahlt zukünftig nur noch 0,054€ pro kWh für die Straßenbeleuchtung.
- Digitalfunk: Die Auslieferung wird sich bis min. 2015 verzögern. Die Haushaltsmittel müssen wir wieder ein Jahr verschieben, auf 2015. Bei dem Ausschreibungsverfahren hat ein Bieter eine Nachprüfung gegen die Vergabeentscheidung eingereicht.
- Wie in der Südangeln Rundschau zu lesen war, bleibt unsere Zahnarztpraxis in Moldenit erhalten. Ab 01. Oktober wird Frau Alla Abraham die Praxis von Frau Dr. Mesche übernehmen.
- Beim Kindergarten war tierischer Besuch auf dem Dachboden. Ich habe mir mit der KiGa-Leitung Frau Vorpahl die Situation angesehen und die Fa. Rooftec hat das Dach soweit geschlossen, dass wohl kein Tier mehr zu Besuch kommen kann. Weiteres wird dann am 04.09. um 19:30 Uhr im Schaalby Krog zum Thema KiGa besprochen, denn dann findet die konstituierende Sitzung statt.
- Das Thema FAG (Finanzausgleichsgesetz) wird unsere Gemeinden im Amt treffen, der Zentralort Böklund wird dadurch Einschnitte erleiden, aber auch die anderen Gemeinden werden keine positiven Zahlen aufweisen. Abgesehen davon, dass der Kreis durch das FAG gezwungen wird, die Kreisumlage zu erhöhen und somit eine doppelte Belastung für die Gemeinden ansteht. Mittlerweile ist es fast ein System des Landes, die Gemeinden im Land kaputt zu machen: Weniger Finanzmittel, Reduzierung der kleinen Schulen, Abzug der Polizei aus dem ländlichen Bereich
- Für das kommende Jahr ist das Angebot der NAN für unsere Arbeitskolonne eingegangen. Die Preissteigerung beim Personal ist noch normal, für die Maschinen

besteht erheblicher Redebedarf. Die Bürgermeister haben dazu einen Termin mit Herrn Hildebrandt.

- Prüfung der Spielplätze: Die Spielplätze sind von der Fa. Information GmbH geprüft worden. Ein Mängelbericht liegt vor. Beim Spielplatz an der Schule ist der Bauhof des Amtes bereits dabei die Schäden zu beseitigen. Die Gemeinde wird sich mit 50% der Kosten beteiligen.
- Glasfaserstrategie des Kreises: Das technische Gutachten liegt vor, das Wirtschaftsgutachten ist in der Entwicklung. Der Hauptausschuss im Amt hat dem Amtsausschuss empfohlen, das alle Gemeinden im Amt ein sehr hohes Interesse am Ausbau des Netzes haben und das Amt daher als geschlossener Verbund in dem System auftritt.
- Dachsanierung an der Turnhalle in Schaalby ist abgeschlossen, auch die Schäden am Sportplatz sind beseitigt worden. Die Dachflächen der Umkleiden und des Bürgerraumes sind aber zwingend erforderlich. Hier werden wir uns im nächsten Jahr mit beschäftigen müssen. Genauso ist im Schulausschuss beschlossen worden, im Schulstandort Tolk, beide Jugendfeuerwehren unterzubringen und einige Umbaumaßnahmen durchzuführen. Genauso wurden die Brandschutzmaßnahmen die im Zuge der Brandschau durch den Kreis aufgefallen sind, besprochen und zur Umsetzung beschlossen. Die Rohrsanierung an der Schule in Schaalby ist abgeschlossen, hier wurde durch die Fa. Schaalbyer Tiefbau das erste Stück Abwasserleitung neu verlegt, in der Hoffnung, dass es nun keine Abwasseraufstauung mehr gibt.
- Seit dem 21.08.2014 haben wir eine Asylbewerberin in der Gemeinde. Frau Eberhardt hat sich hervorragend um die Rahmenbedingungen gekümmert und Familie Brammer hat im Namen des DRKs gleich mitgeholfen. An dieser Stelle schon einmal recht herzlichen Dank für diese Hilfestellungen, auch wenn sie nicht von dem Erfolg gekrönt sind, wie wir es uns wünschen. Die Asylbewerberin will in das Hamburger Umland, denn dort wohnt auch ihre Familie.
- Zum mobilen Supermarkt gibt es ein Abstimmungsgespräch in 14 Tagen, zu dem alle teilnehmenden Bürgermeister eingeladen sind, und bei dem die weitere Vorgehensweise besprochen werden soll.
- Auf der nächsten GV-Sitzung am 01.12.2014 werden wir die letzten Beschlüsse und Verträge zum § 5 Amtsordnung haben, hierzu wird die Verwaltung die Unterlagen rechtzeitig vorher verschicken.
- Im Bereich der Streuobstwiese (Lerchengrund-Pastoratsweg) haben wir vermehrt Grünablagerungen am Wall gemeldet bekommen. Frau Eberhard vom Ordnungsamt hat daraufhin einen Brief, wie schon 2008 geschehen, an die Anwohner geschrieben.

Punkt 4

Beschluss über die Entsendung eines weiteren Vertreters / einer weiteren Vertreterin in der Gemeinde für den Abwasserbeirat der Schleswiger Stadtwerke sowie je eines Stellvertreters/-in für beide Vertreter

Als weiteren Vertreter in der Gemeinde für den Abwasserbeirat der Schleswiger Stadtwerke wird vorgeschlagen: Gerald Kämmerer

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Gerald Kämmerer als weiteren Vertreter der Gemeinde Schaalby.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Wahl von zwei Stellvertretern:

Stellvertreter/in für Karsten Stühmer; Vorschlag von Seiten der Gemeindevertretung
Anette Jäger.

Stellvertreter von Gerald Kämmerer, Vorschlag von Seiten der Gemeindevertretung
Torsten Mees.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für Karsten Stühmer als Vertretung Anette Jäger und für Gerald Kämmerer als Vertretung Torsten Mees.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Punkt 5

Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes im Bauausschuss

Für das ausgeschiedene bürgerl.Mitglied Manfred Sponberg, Schaalby wird Bernd Thomsen, Moldenit vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Bernd Thomsen, Moldenit zum bürgerl. Mitglied im Bauausschuss.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Punkt 6

Wahl eines Vorsitzenden des Bauausschusses

Mitglieder des Ausschusses sind: Uwe Koch, Claus-Georg Planke, Jürgen Mertsch, Anette Jäger, Roland Winkelmann, Torsten Mees, Gerald Kämmerer, Frank Brammer und Bernd Thomsen.

Roland Winkelmann wird zum Vorsitzenden des Bauausschusses vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Roland Winkelmann zum Vorsitzenden des Bauausschusses.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Kooperation der Umlandgemeinden mit der Stadt Schleswig

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt das Schreiben betreffend Kooperation mit der Stadt Schleswig und Umlandgemeinden (Stadt-Umland-Kooperation) vor.

Amtsdirektor Heiko Albert gibt ausführliche Erläuterungen. Fragen werden beantwortet.

Grundsatzbeschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Stadt Schleswig und die Ämter Arensharde, Haddeby und Südangeln mit ihren jeweils beteiligten Gemeinden sowie der Gemeinde Kropp bekräftigen ihren Willen, gemeinsam in einen Prozess der strukturierten Kooperation einzutreten, um gemeinsame Ziele wirksamer verfolgen und einen gerechten Interessenausgleich befördern zu können.

Die Kooperation soll sich vornehmlich auf die Schwerpunkte „Ordnungsangelegenheiten“, „Bildung“, „Wohnen“ und „Gewerbe/Einzelhandel“ konzentrieren, kann aber einvernehmlich jederzeit um zusätzliche Themen erweitert werden.

Organisatorische Grundzüge:

Der Prozess wird von einer Lenkungsgruppe gesteuert, die aus den Bürgermeistern der Stadt Schleswig und der Gemeinde Kropp, dem Amtsdirektor des Amtes Südangeln, den Leitenden Verwaltungsbeamten der Ämter Arensharde und Haddeby, einem Vertreter des Kreises Schleswig-Flensburg (Regionalplanung“) und dem Fachbereichsleiter Zentraler Service der Stadt Schleswig besteht. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Schleswig. Die o.g. Themenkomplexe werden in Arbeitsgemeinschaften bearbeitet, die mit Fachleuten der Kooperationspartner besetzt werden. Die Leitung der AG „Ordnungsangelegenheiten“ liegt bei der Gemeinde Kropp, die der AG „Bildung“ beim Amt Südangeln, die der AG „Wohnen“ beim Amt Haddeby und die der AG „Gewerbe/Einzelhandel“ beim Amt Arensharde. Soweit weitere Themen in den Prozess aufgenommen werden sollen, liegt die Leitung zunächst bei der Stadt Schleswig.

In einer mindestens jährlich stattfindenden Stadt-Umland-Konferenz, in der alle Gebietskörperschaften vertreten sind, werden die Kooperationspartner durch die Lenkungsgruppe über den Stand informiert und das Ergebnis diskutiert.

Als Anschubfinanzierung werden die Stadt Schleswig, die beteiligten Gemeinden aus den Ämtern Arensharde, Südangeln und Haddeby und die Gemeinde Kropp umgehend nach Prozessbeginn jeweils 1,00 € je Einwohner zur Verfügung stellen.

Die Detailplanung erfolgt in der Lenkungsgruppe, sobald alle Kooperationspartner über diese Grundsätze beschlossen haben.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Gemeindeflagge

Bürgermeister Stühmer berichtet noch einmal vom Spatenstich beim Interkomm. Gewerbegebiet in Schuby, wo jede Gemeinde aufgefordert war, eine Flagge bereitzustellen. Dabei war aufgefallen, dass Schaalby keine Flagge hat. Der Bürgermeister hat daraufhin Kontakt zum Landesarchiv aufgenommen. Zwei Flaggenentwürfe liegen vor. Die

Beschreibung sowie die Aufnahme in die Hauptsatzung werden Gegenstand auf der nächsten Tagesordnung sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Flaggenvorschlag 2 als Flagge (Farbe Rot-Patrone 185 und Blau um die Patrone 286 – beides sind Farben der Landesflagge) für die Gemeinde Schaalby eintragen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Punkt 9

Bericht über die Ausschreibung Stromlieferverträge

Bürgermeister Stühmer berichtet über das Ergebnis der Ausschreibung Stromlieferverträge, die turnusmäßig ausgeschrieben wurden. Dieses wurde vom Amt für alle Gemeinden zusammen mit der Fa. Kubus erarbeitet und durchgeführt.

Zukünftig wird für die Straßenbeleuchtung die Stadtwerke Neustrelitz und für die restlichen Abnahmestellen die Schleswiger Stadtwerke zuständig sein.

Für die Gemeinde Schaalby ergeben sich ab 2015 Einsparungen von ca. 880,00 €

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde an den Kosten des Grillens der drei Ortswehren

Am 7. Juni hatte die FFW Füsing das Grillen der Ortswehren durchgeführt. Ein gelungenes Fest für die Gemeinde. Mit Schreiben vom 3.7. wurde um Übernahme der Kosten für die notwendigen Toiletten gebeten.

Beschluss:

Die Gemeinde Schaalby beteiligt sich am Grillfest der drei Ortswehren mit einem Betrag in Höhe von 150,00 €. Der Betrag wird der Kameradschaftskasse der ausführenden Wehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung über den Termin „Sauberes Dorf“

Bürgermeister Stühmer zeigt sich erfreut darüber, dass in der Gemeinde Schaalby 10 Personen mehr (gegenüber 2013) am landesweiten Termin „Sauberes Dorf“ teilgenommen haben und würde den Trend gerne beibehalten. Auch für 2015 schlägt er vor, an dem Landetermin wieder teilzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt am Landetermin 28. März 2015 „Unser sauberes Dorf“ wieder teilzunehmen. Für die Kinder und Jugendlichen sollen wieder Urkunden und Flyer vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen

Punkt 12

Bericht über die Jahresrechnung Kindergarten Schaalby

Die Jahresrechnung 2013 für die Ev. Kindertagesstätte Schaalby ist noch im Rahmen der Trägergemeinschaft zu betrachten, da die Jahre 2013 und 2014 noch einvernehmlich über den alten Finanzierungsschlüssel (Einwohnerzahl zum 31.03. des Vorjahres) abgerechnet werden. Für das Haushaltsjahr 2013 ist für die Ev. Kindertagesstätten insgesamt ein Guthaben in Höhe von 54.649,09 € entstanden. Nach Aufteilung des Gesamtbetrages, wurde der Gemeinde Schaalby ein Betrag in Höhe von 12.552,41 € erstattet. Der kommunale Zuschuss an der Mittagsverpflegung in den Einrichtungen in Neuberend und Schaalby betrug insgesamt 4.773,41 € und ist in der Gesamtsumme bereits berücksichtigt.

Ab dem Jahr 2015 erfolgt die Finanzierung der Kindertagesstätte gemeinschaftlich mit der Gemeinde Brodersby. Basis hierfür ist der mit Wirkung zum 01.07.2014 geschlossene öffentlich-rechtliche Vertrag über die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz.

Punkt 13

Verschiedenes

- a) Bürgermeister Stühmer teilt mit, dass am Donnerstag, 4.9. das Behördenschießen in Idstedt stattfindet. Teilnehmen werden: Ulrike Beck, Roland Winkelmann, Philipp Rohr, Claus Hansen und Karsten Stühmer. Treffpunkt: 16:30 Uhr, Parkplatz „Schaalby Krog“.
- b) Gemeindevertreter Feige regt an, zu einer Diskussionsveranstaltung betreffend Wasserqualität der Schlei einzuladen. Der Umweltausschuss wird im Oktober 2014 hierzu eine Einladung vorbereiten.
- c) Die Gemeindevertreter bitten um Übersendung einer neuen überarbeiteten Liste über die Zusammensetzung der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse.
- d) Die brandtechnischen Maßnahmen an der Schule Schaalby werden in den Herbstferien durchgeführt.
- e) Gemeindevertreter Kämmerer regt an, im Bauausschuss die „Grünpflegearbeiten in Einzel- und Sonderfällen“ als Beratungspunkt einmal mit aufzunehmen.
- f) Die Termine für die Sitzungen der Gemeindevertretung 2015 sollen wieder festgelegt werden. Diese sollen jeweils am 1. Montag im Quartal terminiert werden.
- g) Es werden die Straßenschäden an der Schleidörfer Straße im Bereich Moldenit Richtung Füsing angesprochen. Bürgermeister Stühmer wird dieses mit dem Streckenwart der Straßenmeisterei besprechen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Stühmer die Sitzung.

gez. Karsten Stühmer
Bürgermeister

gez. Brunhilde Strauß
Protokollführerin